

Württembergische Kurzbahnmeisterschaften (5./6. 11.): zweimal Staffelgold, 10 Podestplätze und viele Topzeiten

Acht Schwimmer vom 1. SC hatten sich am letzten Wochenende für die Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften in Neckarsulm qualifiziert.

Unsere Männerstaffel war in den letzten Jahren schon immer ein Erfolgsgarant gewesen und hat jetzt auch in etwas neuer Besetzung gezeigt, dass mit ihr durchaus weiter zu rechnen ist.

Die vier Männer siegten am Samstag deutlich über 4 x 50 Meter Freistil in einer Zeit von 1:34,33 Minuten vor der Neckarsulmer Sportunion.

Auch über 4 x 50 Meter Lagen waren **Julian Spieler (Rücken), André Franke (Brust), Manuel Heimpel (Schmetterling) und Fabian Schneider (Freistil)** am Sonntag wieder erfolgreich, sie holten erneut Gold in 1:43,34 Minuten und sind mit beiden Staffeln für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften qualifiziert.

Erfolgreichster Medaillensammler war Manuel Heimpel. Im Finale über 100 Meter Schmetterling wurde er in einer Zeit von 56,10 Sekunden Zweiter vor **Julian Spieler**, der nur knapp hinter Heimpel blieb und Bronze gewann. Auch über 50 Meter Schmetterling schwamm Heimpel zu Silber in einer Zeit von 24,86 Sekunden.

Über 100 Meter Lagen holte Heimpel Bronze, nachdem er schon im Vorlauf drittschnellster gewesen war. Spieler hatte es als Vierter ins Finale geschafft, wurde aber im Endlauf wegen eines Wendefehlers disqualifiziert.

Über 50 Meter Freistil gewann Fabian Schneider mit einer neuen starken Bestzeit von 23,15 Sekunden Silber, Heimpel schlug in 23,44 Sekunden als Dritter an und bekam Bronze. Im Endlauf über 100 Meter Freistil schlug Heimpel als Fünfter und Schneider als Sechster an. **André Franke** wurde Vierter im Endlauf über 100 Meter Brust (1:05,39), wie auch in der offenen Wertung über 50 Meter und 200 Meter Brust.

In den Jahrgangswertungen holte **David Wieland (2001)** Silber über 200 Meter Schmetterling in einer Zeit von 2:15,00 Minuten, Dritter wurde **Luca Vogt (2001)** in einer Zeit von 2:20,16 Minuten. Vogt holte sich dann noch Silber über 200 Meter Rücken (2:20,90).

Einen neuen Vereinsrekord schwamm Luca Vogt (2001) über 800 Meter Freistil in 9:12,26 Minuten.

Zuvor gewann **Rick Zepik (2002)** in einer Zeit von 1:14,59 Minuten Silber über 100 Meter Brust. **Melanie Kuchenbecker (2003)** zeigte starke Zeiten über 100 Meter Freistil (1:05,54 Minuten) und 400 Meter Freistil (5:10,65 Minuten). Zu erwähnen sind auch noch die neuen **Bestzeiten von David Wieland**: 200 Meter Freistil (2:02,61), 400 Meter Freistil (4:27,29), 100 Meter Freistil (0:55,97), 100 Meter Schmetterling (1:01,59).